



NbC-Pfalz, Naumburger Straße 7, 67663 Kaiserslautern

Naumburger Straße 7
67663 Kaiserslautern

Tel./Fax: 0631/57788
Mail: info@nbc-pfalz.de
Internet: www.nbc-pfalz.de

Zusammenfassung des darauf folgenden Briefwechsels durch den NbC-Vertrauensrat

Unser Schreiben vom 22. November wurde von Kirchenpräsident Christian Schad an den für diese Themen zuständigen Oberkirchenrat Manfred Sutter weitergeleitet. In seinem Schreiben vom 1. Dezember erläutert er die mit dem geplanten Projekt Religion.Werte.Bildung verbundenen Absichten und Ziele. In zwei kurzen Absätzen geht es um die Stichworte „Differenzkultur“, „interreligiöses und interkulturelles Lernen“ und „Ethos der aktiven Toleranz“. Als Anlage mit dabei seine Einbringungsrede auf der Landessynode und die verabschiedete Resolution. Eine Beantwortung unserer Fragen erhielten wir nicht.

Mit Schreiben vom 12. Dezember bedankten wir uns bei Kirchenpräsident Schad und OKR Sutter für die umgehende Reaktion. Zugleich teilten wir unsere Enttäuschung und Irritation mit, auf unsere gestellten Fragen keine Antwort zu erhalten. „Damit bleibt die Sichtweise der Landeskirche zu konkreten Punkten, wie sie auch bei den Fragerunden unserer Profilkonferenz angesprochen wurden, im Dunklen. Auch ein Ringen um Wahrheit und eine - vielleicht auch streitbare - Auseinandersetzung laufen ins Leere.“

Am 19. Dezember teilte uns der Kirchenpräsident mit, dass er unser Schreiben an OKR Sutter weitergeleitet hat. Als Anlage erhielten wir seinen ausführlichen Bericht vor der Landessynode am 1. Juni 2016.

Beim Lesen wird deutlich, dass möglicherweise ein anderes Verständnis über den Islam und den Umgang damit in evangelischen Einrichtungen vorliegt. Aber solange die konkreten Fragen nicht beantwortet sind, bleibt vieles unklar. Denn alle theoretischen Ausführungen gewinnen nur Gestalt und Klarheit in der praktischen Anwendung. So bleiben unsere Fragen offen, die wir mit der Interviewfrage von Anne-Susanne von Ehr zusammen gut auf den Punkt gebracht sehen: „Aber heißt es nicht: Wo evangelisch draufsteht, sollte auch evangelisch drin sein?“